

Rezensionen von Buchtips.net

Marc Buhl: Das Billardzimmer

Buchinfos

Verlag: [Eichborn Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-8218-5781-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,17 Euro (Stand: 30. April 2025)

Nach seinem brillianten zweiten Roman "Rashida oder Der Lauf zu den Quellen des Nils" wartet Marc Buhl schon ein Jahr später mit neuem Lesestoff auf. Doch während der Autor in "Rashida" das Leben des norwegischen Wunderläufers Mensen Ernst in wahrhaft atemberaubenden Bildern voller Poesie und Stimmung schildert, widmet er seine Leidenschaft in seinem neuen Buch "Das Billardzimmer" eher dem Thema als den beschreibenden Worten. Es ist auch kein leichtes, dieses Thema, und leicht macht sich Marc Buhl auch nicht die Auseinandersetzung damit: die Verstrickungen der eigenen Großeltern zur Zeit des Zweiten Weltkrieges und die Frage nach den immer noch präsenten Nachwirkungen dieser Vergangenheit bei den heute Lebenden. Der Journalist Gero von Nohlen erhält den Auftrag, für eine Festschrift die Biografie seines angesehenen Großvaters in lobende Worte zu fassen. Bei seinen Recherchen stößt er auf Details der Familiengeschichte, die das Bild seines wegen des Widerstands gegen die Nazis zum Helden erhobenen Opas ins Wanken bringen. Opfer, Täter, Schuld und Sühne, Moral, Macht, Machtlosigkeit - angesichts der vielschichtigen und ambivalenten Figuren der tragischen Geschichte geraten wohl auch beim Leser so manche vorgefasste Meinung ins Trudeln.

Auch der dritte Roman Marc Buhls ist fesselnd geschrieben und weist einen besonders harmonischen Wortfluß auf. Er wirkt allerdings manchmal allzu konstruiert, und das Ende ist fast schon ärgerlich.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Annette Rieck](#)
[07. September 2006]